

DAME



Startposition für Dame auf dem 8x8-Spielbrett

Dame ist ein strategisches Brettspiel für zwei Spieler und wird auf einem Schachbrett mit 8x8 Felder gespielt. Dabei werden nur die schwarzen Felder des Spielbretts genutzt, auf denen die typischen scheibenförmigen Spielsteine gezogen werden. Ziel des Spiels ist es, die gegnerischen Steine vollständig durch Überspringen zu schlagen oder bewegungsunfähig zu machen und so das Spiel zu gewinnen.

Spielweise

Spielmaterial

Dame wird auf einem quadratischen Brett mit abwechselnd weißen und schwarzen Feldern gespielt. In vielen Ländern hat das Spielbrett 8x8 Felder. Es entspricht also einem klassischen Schachbrett. Auf dem 8x8-Spielbrett entspricht sie in der Regel der Schachnotation. Als Spielfiguren dienen runde und flache Spielsteine, schwarze für den einen und weiße (oder rote) für den anderen Spieler. Auf dem 8x8-Brett hat jeder Spieler 12 Steine.

Spielregeln

	a	b	c	d	e	f	g	h	
8		●		●		●		●	8
7	●		●		●		●		7
6		●		●		●		●	6
5									5
4									4
3	●		●		●		●		3
2		●		●		●		●	2
1	●		●		●		●		1
	a	b	c	d	e	f	g	h	

Die Grundaufstellung beim Damespiel

Zur Spielvorbereitung wird das Spielbrett so zwischen die Spieler platziert, dass jeder Spieler vor der eigenen Grundlinie sitzt. Zur Startaufstellung werden die Spielsteine auf den schwarzen Feldern der ersten drei Reihen des Spielfeldes verteilt, bei Dame 100 werden die ersten vier Reihen besetzt.

Gespielt wird nur auf den dunklen Feldern. Die Steine ziehen jeweils ein Feld vorwärts in diagonaler Richtung. Es herrscht generell Schlagzwang, gegnerische Steine müssen entsprechend übersprungen und dadurch geschlagen werden, sofern das direkt angrenzende dahinter liegende Feld frei ist. Der schlagende Stein wird auf dieses freie Feld gezogen und wenn das Zielfeld eines Sprungs auf ein Feld führt, von dem aus ein weiterer Stein übersprungen werden kann, wird der Sprung fortgesetzt. Alle übersprungenen Steine werden nach dem Zug vom Brett genommen. Es darf dabei nicht über eigene Spielsteine gesprungen werden.

Erreicht ein Spielstein die gegnerische Grundlinie, wird er zur „Dame“. Dies wird kenntlich gemacht, indem ein zweiter Stein auf diesen gesetzt wird. Beim Erreichen der gegnerischen Grundlinie eines Spielsteins durch Schlagen gegnerischer Figuren geschieht ebenfalls eine Umwandlung zur Dame. Der Zug endet damit; es ist nicht möglich, mit der Umwandlung zur Dame sofort weitere gegnerische Spielsteine zu schlagen. Eine Dame darf beliebig weit vorwärts oder rückwärts ziehen und dabei einzeln stehende Spielsteine des Gegners überspringen und schlagen. Beim Überspringen eines gegnerischen Steines muss die Dame allerdings auf dem unmittelbar dahinterliegenden Diagonalfeld aufsetzen. Falls sie von dem neuen Feld aus über andere Steine springen kann, muss sie das auch tun. Es gelten also die Sprungregeln für einfache Steine, mit der zusätzlichen Regel, dass die Dame über mehrere Felder vorwärts und auch rückwärts springen kann. Da eine Dame auf dem Feld hinter dem geschlagenen Stein aufsetzen muss, ist es möglich, ein Endspiel von zwei Damen gegen eine einzelne gegnerische Dame zu gewinnen.

Ziel des Spieles ist es, dem Gegner alle Zugmöglichkeiten zu nehmen, also alle gegnerischen Steine zu schlagen oder zu blockieren. Die Spieler können sich auf ein Unentschieden einigen, wenn sie das Gefühl haben, dass keiner das Spiel gewinnen kann. Dies ist vor allem dann der Fall, wenn beide Spieler jeweils nur eine geringe Anzahl von Steinen oder nur noch eine Dame auf dem Feld haben.

Eröffnung und Reaktion

	a	b	c	d	e	f	g	h	
8		●		●		●		●	8
7	●		●		●		●		7
6		●		■		●		●	6
5	■		■		●		■		5
4		■		○		■		■	4
3	○		■		○		○		3
2		○		○		○		○	2
1	○		○		○		○		1

a b c d e f g h

Eröffnung und Reaktion

Die Eröffnung des Spiels erfolgt grundsätzlich durch den weißen Spieler, der einen Stein seiner vordersten Reihe um ein Feld diagonal vorwärts zieht. Der schwarze Spieler reagiert entsprechend mit dem Vorziehen eines seiner Spielsteine aus der ersten Reihe. Danach versuchen die beiden Spieler sich gegenseitig in eine Position zu begeben, in der sie Steine des Gegners schlagen können, ohne selbst geschlagen zu werden.

Endspiel

Im Endspiel sind in der Regel von beiden Seiten nur noch wenige Spielsteine auf dem Spielfeld, zudem haben in der Regel beide Spieler mindestens eine Dame. Durch taktische Züge versuchen weiterhin beide Spieler, sich in eine Position zu bringen, weitere Steine des Gegners zu blockieren oder zu schlagen. Sehr häufig endet ein solches Spiel in einem Unentschieden, bei dem keine Seite gewinnen kann.

